

Klassifikation von RLT-Anlagen

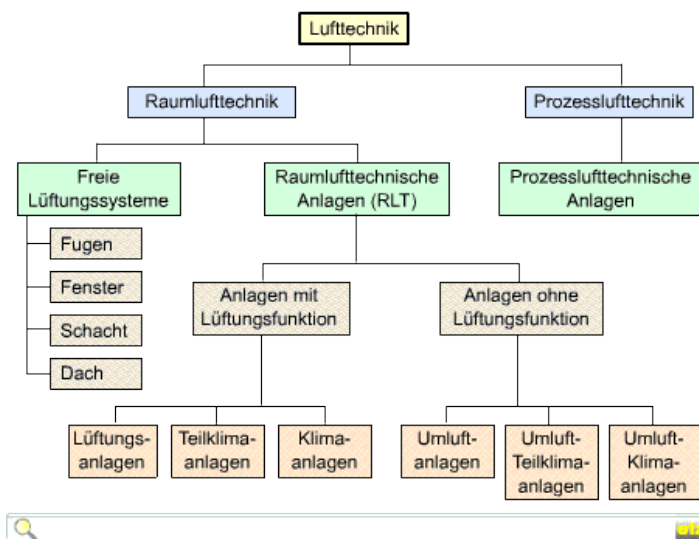
Gemäß DIN 1946, Teil 1 werden die „Raumlufthechnischen Anlagen“ (RLT) wie folgt unterschieden:

„Klimaanlagen“, auch „Vollklimaanlagen“ genannt, sind RLT-Anlagen mit 4 thermodynamischen Luftbehandlungsfunktionen.

„Teilklimaanlagen“ sind RLT-Anlagen mit 2 bis 3 thermodynamischen Luftbehandlungsfunktionen.

„Lüftungsanlagen“ sind RLT-Anlagen mit 0 bis 1 thermodynamischen Luftbehandlungsfunktion.

Klassifikation raumlufthechnischer Anlage



Sprechertext

Unter freien Lüftungssystemen werden alle Anlagen verstanden, die mit natürlicher Luftzirkulation beziehungsweise Luftauftrieb arbeiten, im Gegensatz dazu wird bei Raumlufthechnischen Anlagen die Luftumwälzung, durch einen Ventilator mechanisch erzwungen. Die Raumlufthechnischen Anlagen werden nach Anzahl ihrer thermodynamischen Luftbehandlungsfunktionen unterschieden. Thermodynamische Luftbehandlungsfunktionen sind Änderungen des Luftzustandes, wie heizen, kühlen, befeuchten und entfeuchten. Wird nur die Abluft behandelt, also keine Außenluft angesaugt, spricht man von einer Umluftanlage.